



Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft

31.3.-2.4.2023 Reit-/ Exerzierseminar und Tag der Kavallerie in Stadl Paura



Am Palmsonntagswochenende lud der Österreichische Cavallerie-Verband wieder interessierte Kavalleristen zum jährlichen Reit- und Exerzierseminar ins Pferdezentrum Stadl Paura ein. Ziel der Veranstaltung war einerseits die Hebung des reiterlichen Niveaus, andererseits auch das Training des Exerzierens und des Umgangs mit Säbel und Pike.

Die Regimenter „Dragonerregiment 2 Nikolaus Graf Pejacevich“ (DR2), „Kavalleristischer Reitverein Fünfer Dragoner“ (DR5) und „Landwehr-Ulanen-Regiment 6“ (LUR6) und folgten der Einladung. Bereits am Freitag begannen die Trainingseinheiten unter dem Ausbildungsleiter für Reiten Rudi KRIPPL, die am Samstag fortgesetzt wurden.

Am Ende des Trainings bedankte sich der Präsident des Cavallerie-Verbandes Oberst Franz PRANDSTÄTTER bei Rudi KRIPPL für dessen Unterstützung mit einer Anerkennungsurkunde.

Die Zeit zwischen und nach den Trainingseinheiten nutzten die Kavalleristen für Exerzierübungen, die letztendlich als Vorbereitung für den Tag der Kavallerie dienten.



Ein eigener Vortrag, gestaltet vom Ausbildungsleiter Rudi KRIPPL widmete sich dem Thema „Sicherheit im Umgang mit dem Pferd“.



Samstag abend besuchten uns die Kameraden des Deutschen Kavallerie-Verbandes, die uns mit ihren kräftigen Stimmen nicht nur ein Lied sangen, sondern auch den Ausbau der Kooperation mit dem Österreichischen Cavallerie-Verband bestärkten.



Österreichischer Cavallerie-Verband

Einsatz für Tradition und Zukunft

31.3.-2.4.2023 Reit-/ Exerzierseminar und Tag der Kavallerie in Stadl Paura



Der Tag der Kavallerie war leider vom Regen geprägt, der während der Generalprobe begann und im Lauf des Vormittags immer stärker wurde. Das Programm wurde daher auf den Einzug der Ehrengäste, das gemeinsame Exerzieren von DR2 und LUR6 und auf die Dressurquadrille des DR5 reduziert.

Der Obmann der Freunde des Pferdezentrums Stadl Paura, Abg.z.NR a.D ÖR Jakob Auer zeigte Verständnis und würdigte in seinen Begrüßungsworten die Traditionsarbeit des Österreichischen Cavallerie-Verbandes. Auch Frau Emma Hessel, Gattin unseres verstorbenen Protectors Karl Hessel, verfolgte als Ehrengast die Darbietungen.



Hochachtung den Kavalleristen und Reiterinnen im historischen Reitkleid, die samt ihren Pferden durchnässt in den Stall zurückkehrten.

Bei einem kameradschaftlichen Mittagessen im 7er-Stall bedankte sich Oberst Franz PRANDSTÄTTER bei allen Teilnehmern und Unterstützern mittels einer Anerkennungsurkunde. Besonderer Dank gilt LiSKptn i.TR Georg SCHALLER, der mit seiner Tonanlage die musikalische Untermalung ermöglichte.

Als Zugabe verteilte Reli PRANDSTÄTTER selbst gebundene, geweihte Palmbuschen an die Urkundenempfänger.



Text : Renate Berka (Referat für Öffentlichkeitsarbeit ÖstCavVerb.), Fotos: Roswitha Schaller, Renate Berka